

Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 8 (1916)
Heft: 7/8

Artikel: Neue schweizerische Schulhäuser : Architekten Waeber & Gribi, Bulle, und Albert Rietmann, Uster
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-660487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SCHWEIZERISCHE BAUKUNST



Das Schulhaus zu Broc. — Gesamtansicht.
Architekten Waeber & Gribi, Bulle.

Grundrisse sämtlicher Geschosse und Querschnitt vgl. S. 38 u. 39.

NEUE SCHWEIZERISCHE SCHULHÄUSER.

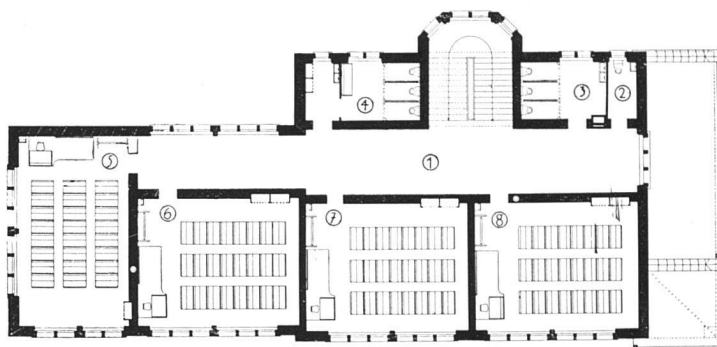
Von Waeber & Gribi, Bulle, und Albert Rietmann, Uster.

Ganz besonders wichtig ist es beim Schulhausbau, dass die praktische Aufgabe eine künstlerische Lösung finde, dass neben der Berücksichtigung aller schultechnischen und hygienischen Gesichtspunkte auch eine harmonische und bodenständige Gestaltung der Baumassen bedacht und verwirklicht werde. So wird das Schulhaus selbst zum Anschauungsobjekt, das in seiner zweckmässigen Schönheit dem Kinde den Weg zeigt, wie es später seine Umgebung zu sich reden lassen soll, wie es sein eigenes Heim sich ausgestalten muss.

Als Beispiele solch vorbildlicher Schulhausbauten sind auf den nachfolgenden Seiten zwei Schulhäuser in Broc und Bulle der Architekten Waeber & Gribi, Bulle, sowie das Schulhaus am Hasenbühl der Schulgemeinde Kirchuster-Winikon-Gschwader von Architekt Albert Rietmann, Uster, dargestellt. Ihnen sind als weitere Beispiele trefflicher ländlicher Nutzbauten die Ansichten von Umschalterstationen beigegeben, die von den Architekten Waeber & Gribi, Bulle, mit grossem Verständnis und Geschick der Landschaft eingefügt worden sind.

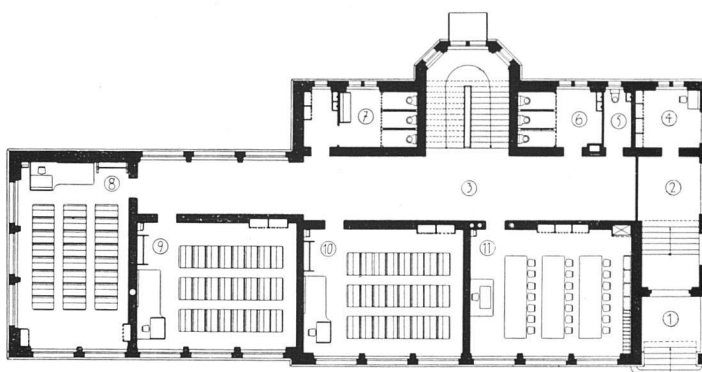
Ansicht vgl. S. 37. Schnitt und
Dachstockgrundriss vgl. S. 39.

Legende:
1. Gang und Garderobe; 2. W. C.
für Lehrer; 3. Aborte für Mäd-
chen; 4. Aborte für Knaben; 5.,
6., 7. und 8. Lehrzimmer für je
48 Schüler.

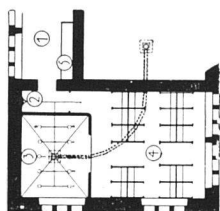


Grundriss vom ersten Obergeschoss. — Massstab 1:400.

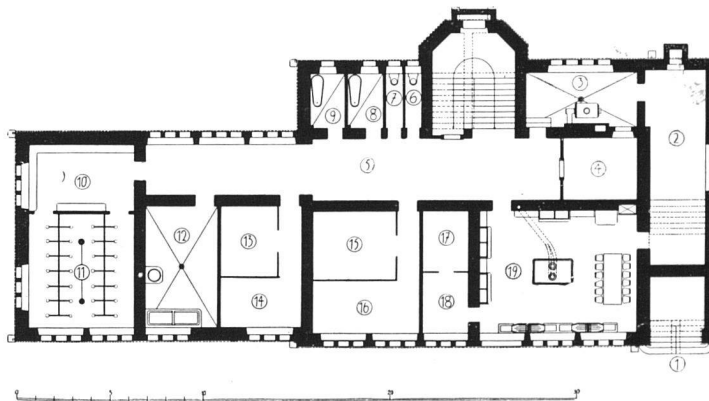
Legende:
1. Haupteingang; 2. Vorhalle;
3. Gang und Garderobe; 4. Ab-
wartzimmer; 5. W. C. für Lehrer;
6. Aborte für Mädchen; 7. Aborte
für Knaben; 8., 9. und 10. Lehr-
zimmer für je 48 Schüler; 11.
Zimmer für Haushaltungskurse.



Grundriss vom Erdgeschoss. — Massstab 1:400.



Variante zur
Duschenanlage



Grundriss vom Kellergeschoss. — Massstab 1:400.

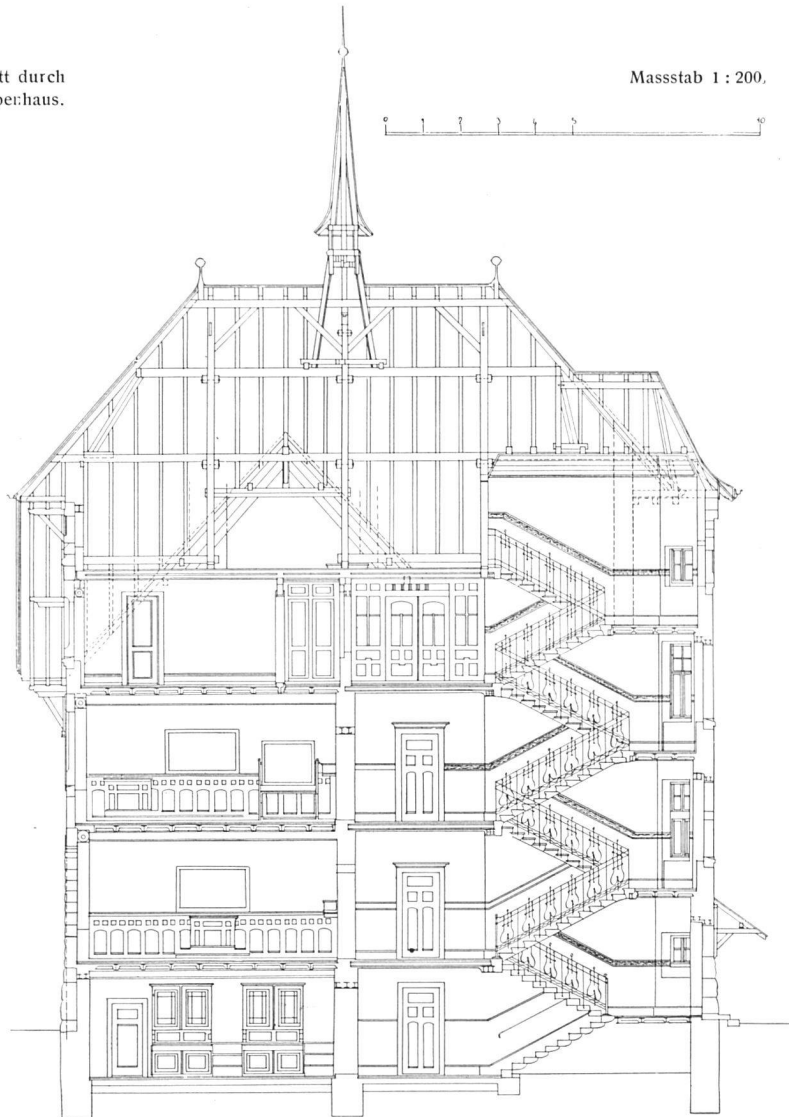
Legende vom Keller: 1. Haupteingang; 2. Kohlen; 3. Heizung; 4. Verfügbar; 5. Gang; 6. und 7. W. C.; 8. und 9.
Bäder; 10. Garderobe; 11. Duschenraum; 12. Waschküche; 13. bis 17. Keller; 18. Vorratskammer; 19. Schulküche.

Legende zur Duschenanlage: 1. Gang; 2. Mischbatterie; 3. Duschenraum; 4. Garderobe; 5. Weisszeugschränke.

Das Schulhaus zu Bröc.
Grundrisse vom Kellergeschoss, Erdgeschoss und ersten Stock.
Architekten Waeber & Gribi, Bulle.

Querschnitt durch
das Treppenhaus.

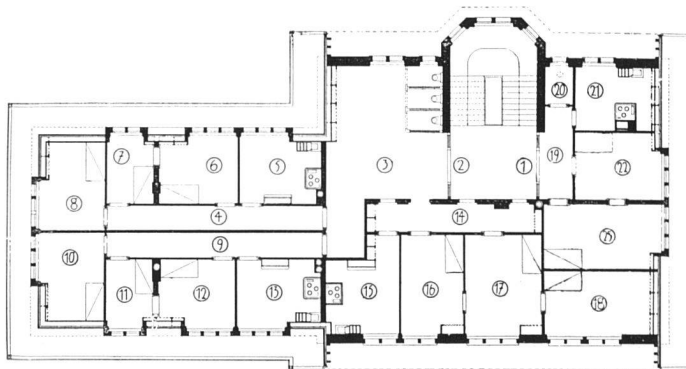
Masstab 1 : 200.



Grundriss vom
Dachstock.

Masstab 1 : 400.

Legende: 1. Abwart-
wohnung; 2. Drei Leh-
rerwohnungen; 3. Vor-
saal, Garderobe u. W.C.;
4., 9. u. 19. Gänge; 5., 13.,
15. u. 21. Küchen; 6., 7.
und 8.; 10., 11. u. 12.;
16., 17. u. 18.; 22. u.
23. Zimmer; 20. W. C.

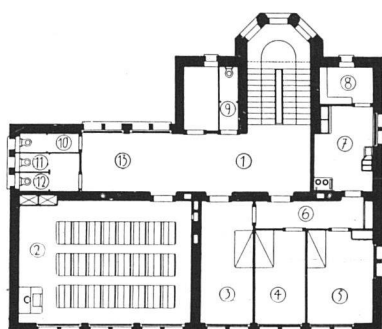
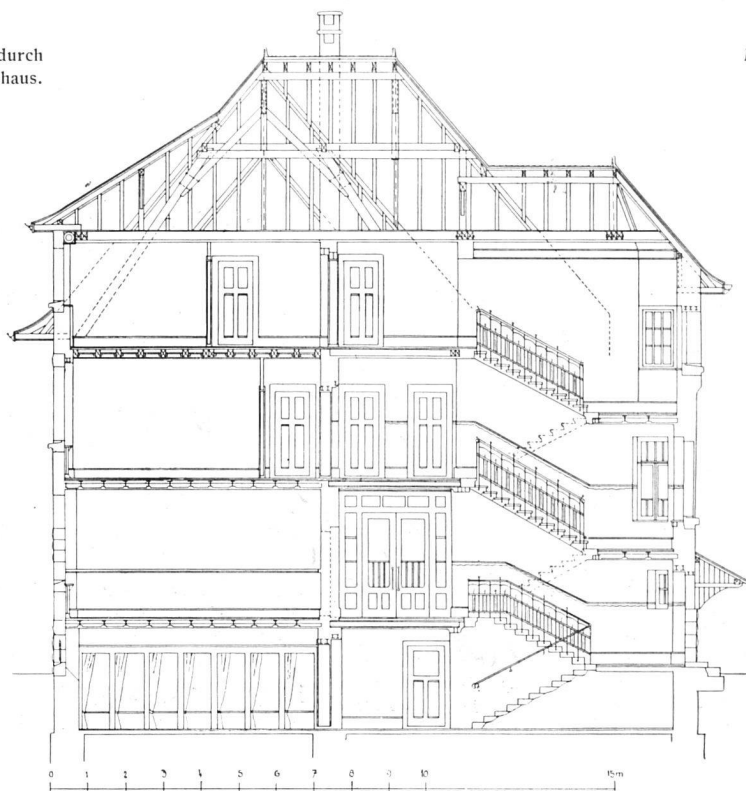


Das Schulhaus in Broc.

Querschnitt und Grundriss vom Dachstock (vgl. Ansicht und Grundrisse S. 37 u. 38).
Architekten Waeber & Gribi, Bulle.

Querschnitt durch
das Treppenhaus.

Massstab 1:200.

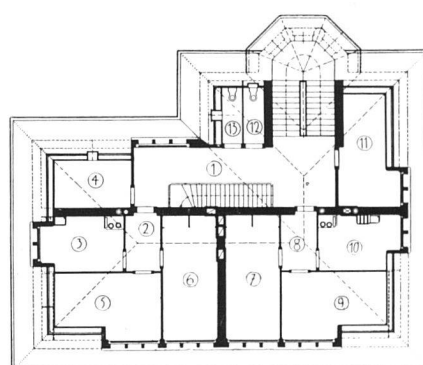


Grundriss vom Obergeschoss.

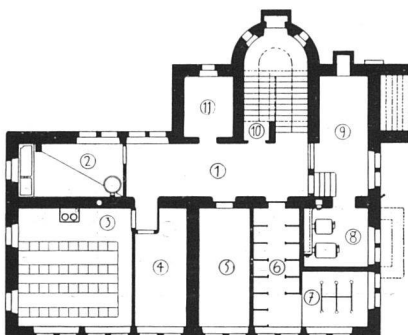
Legenden:

Keller: 1. Gang; 2. Waschküche; 3. Schulspeiseraum mit 40 Sitzplätzen; 4., 5. u. 9. Keller; 6. Garderobe; 7. Dusche; 8. Zentralheizung; 9. Kohlen; 10. Verfügbar.

Erdgeschoss: 1. Vorhalle; 2. Vestibül; 3. Gang; 4. und 5. Lehrzimmer für je 42 bis 48 Schüler; 6. W. C. f. Lehrer; 7. Abort f. Mädchen; 8. und 9. Abort f. Knaben.

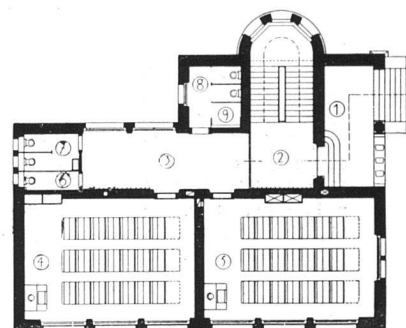


Grundriss vom Dachstock.



Obergeschoss: 1. und 13. Gang und Garderobe; 2. Lehrzimmer für 48 Schüler; 3. bis 5. Zimmer der Lehrerwohnung; 6. Gang; 7. Küche; 8. Speisekammer; 9. W. C. der Wohnung; 10. Abort f. Knaben; 11. Abort f. Mädchen; 12. W. C. f. Lehrer.

Dachstock: 1. Gang; 2. u. 8. Vorraum je einer Lehrerwohnung; 3. u. 10. Küchen; 4. u. 11. Kammern; 5. u. 6. sowie 7. u. 9. Zimmer; 12. u. 13. W. C.



Grundrisse vom Keller und Erdgeschoss. Massstab 1:400.

Das Schulhaus zu Bulle. — Architekten Waeber & Gribi, Bulle.



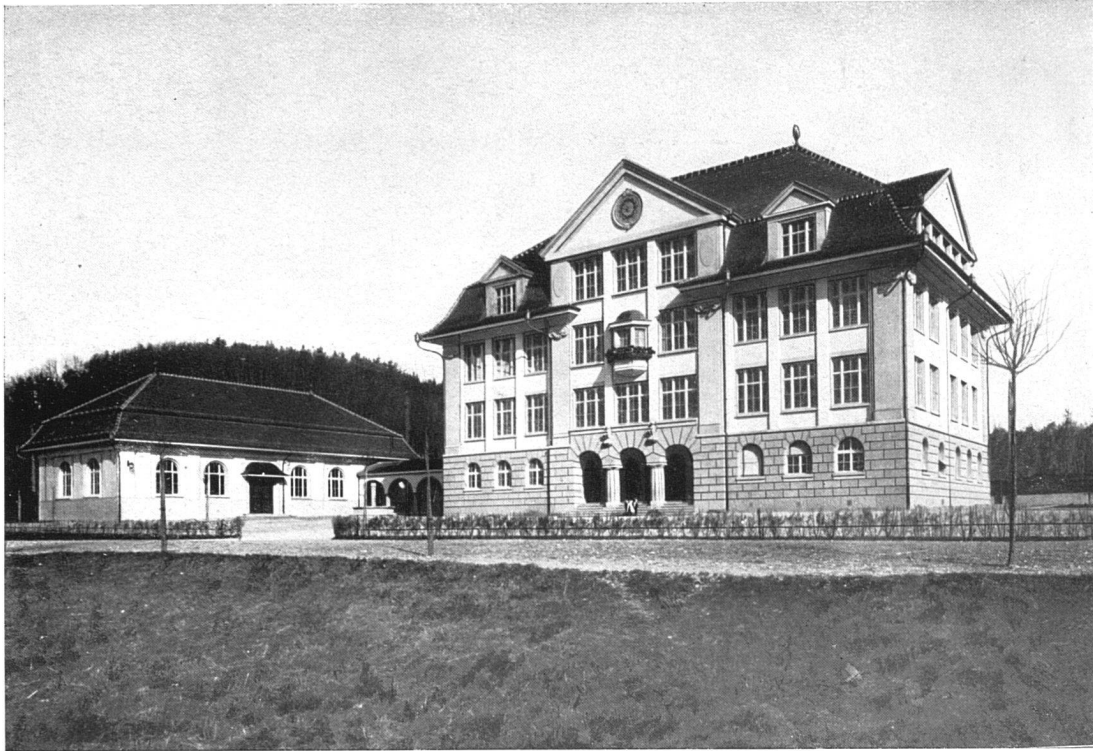
Das Schulhaus zu Bulle. — Vorder- und Rückansicht. — Grundrisse und Schnitt vgl. S. 40.
Architekten Waeber & Gribi, Bulle.



Transformatorhäuschen.
Architekten Waeber & Gribi, Bulle.

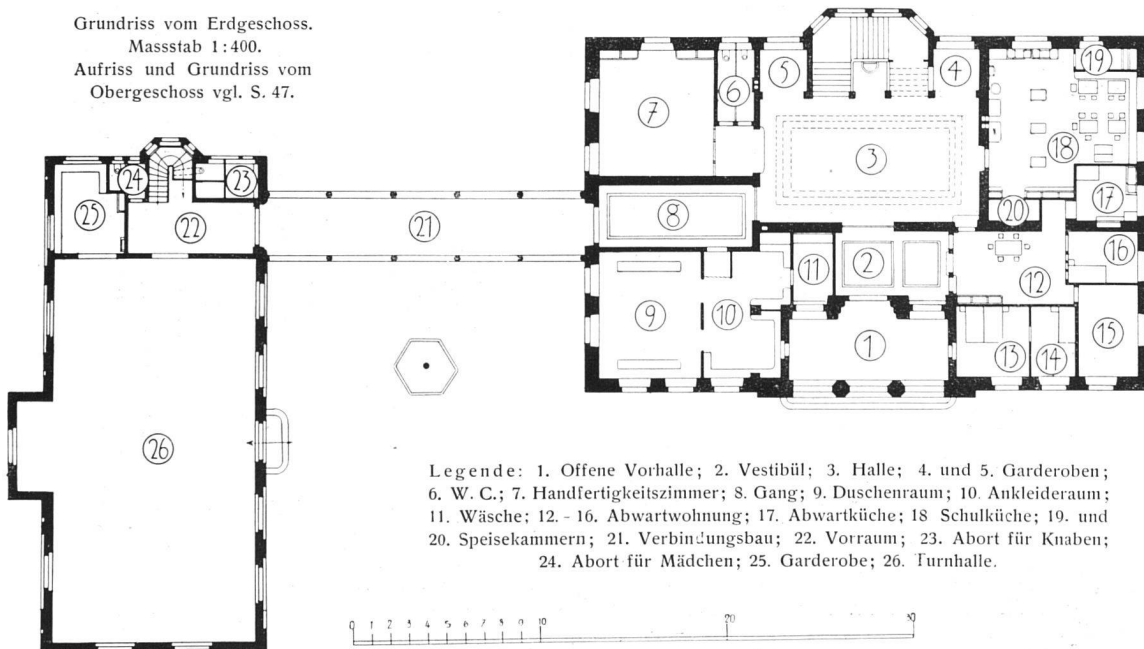


Das Primarschulhaus am Hasenbühl der Schulgemeinde Kirchuster-Winikon-Gschwader.
Blick in den Verbindungsgang zwischen Schulhaus und Turnhalle.
Architekt Albert Rietmann, Uster.



Gesamtansicht von der Hasenbühlstrasse her.

Grundriss vom Erdgeschoss.
Massstab 1:400.
Aufriss und Grundriss vom
Obergeschoss vgl. S. 47.



Legende: 1. Offene Vorhalle; 2. Vestibül; 3. Halle; 4. und 5. Garderoben;
6. W. C.; 7. Handfertigkeitszimmer; 8. Gang; 9. Duschenraum; 10. Ankleideraum;
11. Wäsche; 12. - 16. Abwartwohnung; 17. Abwartküche; 18. Schulküche; 19. und
20. Speisekammern; 21. Verbindungsbau; 22. Vorraum; 23. Abort für Knaben;
24. Abort für Mädchen; 25. Garderobe; 26. Turnhalle.

Das Primarschulhaus mit Turnhalle am Hasenbühl für die Schulgemeinde
Kirchuster-Winikon-Gschwader. — Gesamtansicht und Erdgeschoss-Grundriss.

Architekt H. Rietmann, Uster.



Das Primarschulhaus mit Turnhalle am Hasenbühl für die Schulgemeinde Kirchuster-Winikon-Gschwader. — Blick in die Turnhalle.
Architekt Albert Rietmann, Uster.

SCHWEIZERISCHE RUNDSCHAU.

Baden. Kurhaus «Baldegg».

Die Ortsbürgergemeinde von Baden hat zum Preise von 35000 Fr. aus Privathänden das Kurhaus «Baldegg» erworben. Ausserdem wurde ein Kredit von 30000 Fr. zum weiteren Ausbau des Kurhauses bewilligt. —t.

Basel. Bau eines Lagerhauses.

Die Einkaufs- und Rabattvereinigung Liga in Basel hat im Verein mit der Sektion Basel der schweizerischen Spezereihändler an der Tellstrasse zu Basel ein bedeutendes Areal käuflich erworben, auf dem ein Lagerhaus mit Kellereien erbaut werden soll. —g.

Gonten. Pfarrhaus-Neubau.

Die Kirchgemeinde-Versammlung zu Gonten (Appenzell I.-Rh.) beschloss den Neubau eines Pfarrhauses. Die im Kostenvoranschlag verlangte Bausumme von 32000 Fr. wurde bewilligt. —r.

Huttwil. Turnhalle.

Entsprechend dem Antrage des Gemeinderates bewilligte die Gemeindeversammlung zu Huttwil einen Baukredit von 3690 Fr. zur Renovation der Turnhalle. —h.

Olten. Friedhofanlage.

Der vorberatende Ausschuss der Friedhofkommission hat dieser Tage seinen Bericht über die Friedhofanlage im Meisenhard bei der Gemeindebehörde eingereicht. Danach berechnen sich die

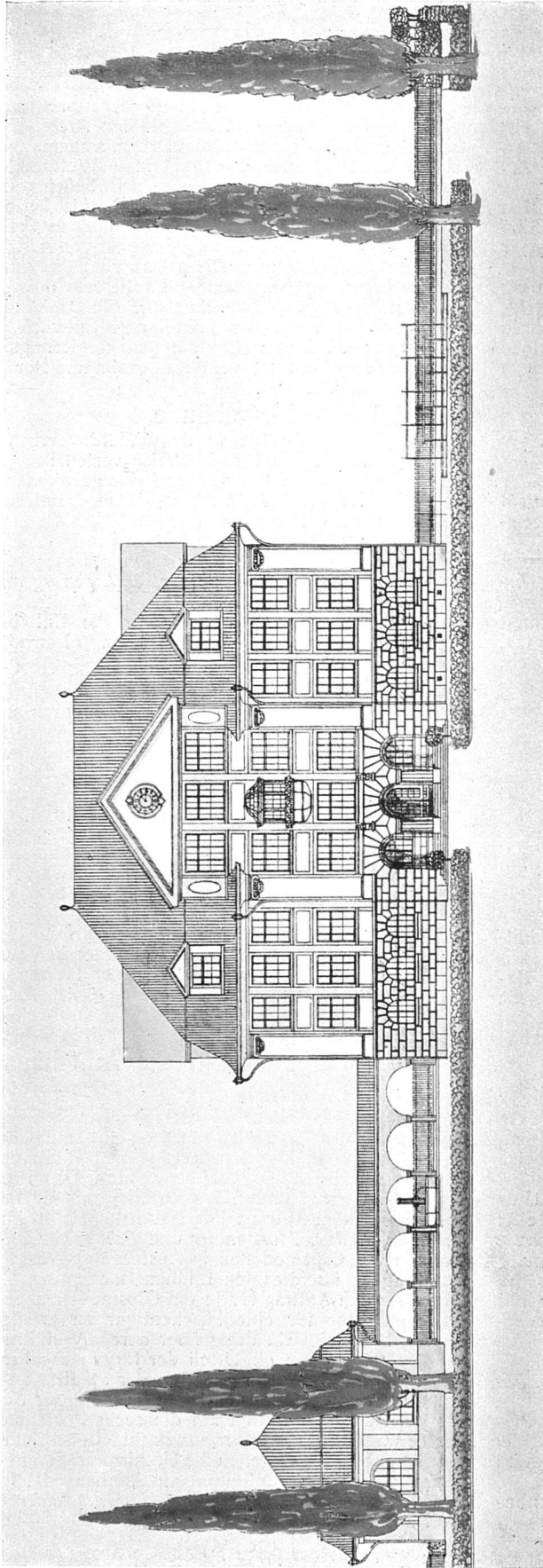
Kosten auf 50500 Fr. Das Krematorium ist veranschlagt auf 17000 Fr. für Gebäude und Kamin, auf 23000 Fr. für den Ofen und die maschinellen Einrichtungen, also zusammen auf 40000 Fr. Der Ausschuss beantragt, es seien die für die Friedhofanlage vorliegenden, von der Architekturfirma von *Arx & Real* ausgearbeiteten Pläne zu genehmigen. Die Arbeiten für die Wegenlagen, Kanalisation, Wasserleitung, Ausforstung und Einfriedigung seien sofort, nach Gutheissung der Planvorlage durch den Gemeinderat, in Angriff zu nehmen; von den projektierten Hochbauten sei vorerst nur die Abdankungshalle zu erstellen und zu diesem Zwecke von der Gemeinde ein Nachtragskredit von 30000 Fr. zu verlangen. —k.

Wittnau. Umbau des Schulhauses.

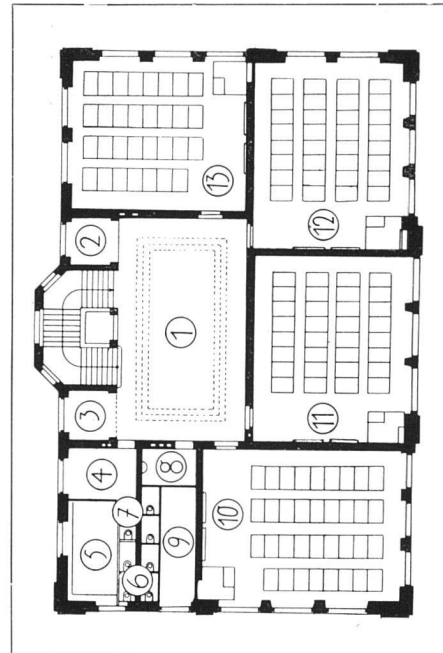
Der Gemeinderat zu Wittnau hat kürzlich der Gemeindeversammlung ein Projekt zum Umbau des Schulhauses vorgelegt. Es wurde ein Kredit von 7000 Fr. zur Ausführung der Erweiterungsbauten bewilligt. Der Umbau soll sofort in Angriff genommen werden. —o.

Zürich. Poliklinik.

Der Regierungsrat zu Zürich beantragte bei dem Kantonsrat die Bewilligung eines Kredites von 75000 Fr. zur Einrichtung einer Klinik und Poliklinik für die physikalischen Heilmethoden. Es ist geplant, die dem Staat gehörende Liegenschaft «*Magneta*» in Fluntern zu diesem Zwecke auszubauen. —h.



Gesamtansicht von Süden.
Massstab 1:400.



Grundriss eines Obergeschosses.
Massstab 1:400.

Primarschulhaus mit Turnhalle am
Hasenbühl für die Schulgemeinde
Kirchuster-Winikon - Gschwader.
Architekt A. Rietmann, Uster.
Ansichten und Grundrisse vgl. S. 44—46.

Legende: 1. Halle; 2. und 3. Garde-
roben; 4. und 8. Vorräume der Aborte;
5. und 6. Aborte für Knaben; 7. Abort
für Lehrer; 9. Abort für Mädchen; 10.
Lehrzimmer für 68 Schüler; 11. und 12.
Lehrzimmer für je 62 Schüler; 13. Lehr-
zimmer für 60 Schüler.